

Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss-Protokoll

der 4. Sitzung, Amtsjahr 2006-2007

Mittwoch, den 17. Mai 2006, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: Andreas Burckhardt, Grossratspräsident

Protokoll: Thomas Dähler, I. Ratssekretär

Barbara Schüpbach-Guggenbühl, II. Ratssekretärin

Abwesende:

Claude François Beranek (LDP), Tommy Frey (SVP), Arthur Marti (FDP), 17. Mai 2006, 09:00 Uhr

Richard Widmer (VEW), Daniel Wunderlin (SP).

17. Mai 2006, 15:00 Uhr Hans Baumgartner (SP), Claude François Beranek (LDP),

Lukas Engelberger (CVP), Tommy Frey (SVP), Arthur Marti (FDP), Matthias Schmutz (VEW), Donald Stückelberger (LDP), Daniel Wunderlin (SP).

Verhandlungsgegenstände:

14.Anzüge 1 - 11.515.Bericht der Petitionskommission zur Petition P226 "Verlängerung der Grabesruhe auf dem Friedhof Hörnli".816.Bericht der Petitionskommission zur Petition P230 "Für den Erhalt des Spielplatzes am Jakobsbergweglein".917.Beantwortung der Interpellation Nr. 22 Peter Malama betreffend City-Parking.918.Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Einführung von Open-Source (z.B. Linux) in der Kantonalen Verwaltung.919.Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Zentraler Einkauf von PC und PC-Support.1020.Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Reduktion der Kosten für Lizenzen im Informatikbereich.10	10.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag Nr. 06.0375.01 betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Theatergenossenschaft Basel für die Spielzeiten 2006/2007 bis 2010/2011.	3
dem Friedhof Hörnli". 16. Bericht der Petitionskommission zur Petition P230 "Für den Erhalt des Spielplatzes am Jakobsbergweglein". 17. Beantwortung der Interpellation Nr. 22 Peter Malama betreffend City-Parking. 18. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Einführung von Open-Source (z.B. Linux) in der Kantonalen Verwaltung. 19. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Zentraler Einkauf von PC und PC-Support. 20. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend 10	14.	Anzüge 1 - 11.	5
Jakobsbergweglein". 17. Beantwortung der Interpellation Nr. 22 Peter Malama betreffend City-Parking. 9 18. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Einführung von Open-Source (z.B. Linux) in der Kantonalen Verwaltung. 19. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Zentraler Einkauf von PC und PC-Support. 20. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend 10	15.		8
 Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Einführung von Open-Source (z.B. Linux) in der Kantonalen Verwaltung. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Zentraler Einkauf von PC und PC-Support. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend 	16.	· ·	9
Einführung von Open-Source (z.B. Linux) in der Kantonalen Verwaltung. 19. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Zentraler Einkauf von PC und PC-Support. 20. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend 10	17.	Beantwortung der Interpellation Nr. 22 Peter Malama betreffend City-Parking.	9
Zentraler Einkauf von PC und PC-Support. 20. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend 10	18.		9
	19.		10
	20.		10

21.	Beantwortung der Interpellation Nr. 23 Joël Thüring betreffend mögliche Ungereimtheiten im Zusammenhang mit dem Bauobjekt "Neues Stadt-Casino Basel".	10
22.	Beantwortung der Interpellation Nr. 30 Heidi Mück betreffend den Voraussetzungen für die Einrichtung von Begegnungszonen am Beispiel der Ackerstrasse.	10
23.	Beantwortung der Interpellation Nr. 33 Tino Krattiger betreffend Stadt-Casino.	11
24.	Schreiben des Regierungsrates zur Motion Beat Jans und Konsorten betreffend Rosentalstrasse 9-13.	11
25.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Bruno Mazzotti und Konsorten betreffend Parking-Situation im St. Jakob.	12
26.	Schreiben des Regierungsrates betreffend Umsetzung der unformulierten Wiese- Initiative.	12
27.	Beantwortung der Interpellation Nr. 34 Christian Egeler betreffend Realisierungschancen des Wisenbergtunnels noch intakt ?	12
28.	Schreiben des Regierungsrates zur Motion Gabi Mächler und Konsorten betreffend Arbeitslosenfonds soll Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen helfen.	13
29.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Peter Wick und Konsorten für ein Konzept zur Abwicklung des Flugverkehrs in der Regio TriRhena sowie zum Bericht der Regiokommission Nr. 9226 zu diesem Anzug.	13
30.	Beantwortung der Interpellation Nr. 27 Brigitte Hollinger betreffend EURO 08 und Zwangsprostitution.	14
31.	Beantwortung der Interpellation Nr. 29 Kurt Bachmann betreffend den Abbau bei der Polizei - Polizisten haben keine Perspektive mehr - Departementsleitung hält bewusst Informationen zurück.	14
32.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Eveline Rommerskirchen und Konsorten betreffend koordinierte Massnahmen bezüglich des Schleichverkehrs durch Wohnquartiere an der Kantonsgrenze.	14
33.	Beantwortung der Interpellation Nr. 24 Andreas Ungricht betreffend EU-Beitritt.	14
34.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Edwin Mundwiler und Konsorten betreffend der Haftungsfrage für alle Körperschaften des öffentlichen Rechts, gemischtwirtschaftliche Unternehmungen sowie private Einrichtungen mit Kantonsbeteiligung.	15
35.	Beantwortung der Interpellation Nr. 31 Francisca Schiess betreffend Projekt Proberäume Sommercasino.	15
36.	Schreiben des Regierungsrates zur Motion Rolf Häring und Konsorten betreffend die Schaffung eines kantonalen Berufsbildungsfonds.	15
37.	Schreiben des Regierungsrates zur Motion Sabine Suter und Konsorten betreffend Wählbarkeit der Inspektionsmitglieder § 83b und die Möglichkeit einer Abwahl von Inspektionsmitgliedern bei Nichterfüllung ihrer Pflichten.	16

Erklärung zu den Vorfällen beim Fussballspiel FC Basel - FC Zürich

Andreas Burckhardt, Grossratspräsident Eigentlich wollte ich heute an dieser Stelle dem FC Basel zum Gewinn der Meisterschaft gratulieren. Dies ist nach dem Ausgang des Spiels vom vergangenen Samstag leider nicht möglich. Ich gratuliere aber dem FC Zürich, der mit Hartnäckigkeit und dem nötigen Quäntchen Glück die Meisterschaft 2005 / 06 buchstäblich in der letzten Minute für sich entschieden hat von hier aus ganz herzlich zu diesem Titelgewinn.

Die Vorfälle nach dem Spiel haben uns alle sehr bewegt und betroffen gemacht. Sie haben dem Sport in unserem Land, aber insbesondere auch dem Ansehen unserer Stadt und unseres Kantons enorm geschadet. Es ist daher angebracht, hier in der obersten politischen Instanz des Kantons kurz darauf einzugehen. Zuerst bitte ich die Spieler des FC Zürich und die betroffenen Zuschauer sowie weitere Geschädigte um Entschuldigung für das Erlittene.

Im Namen des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt verurteile ich die Ausschreitungen ausdrücklich. Gewalt generell - und insbesondere auch Gewalt am Rand von Sportanlässen in Form von "Hooliganismus" - ist aber nicht nur zu verurteilen; wir alle müssen ihr entschieden entgegentreten. Szenen, wie wir sie am vergangenen Samstag erlebt haben, dürfen sich nicht mehr wiederholen. Dafür muss sich in unserem Kanton auch der Grosse Rat klar einsetzen. Dieses Parlament hat auch eine Verantwortung gegenüber Einwohnerinnen und Einwohnern und gegenüber Gästen dieser Stadt, wozu unter anderen Sportler und Matchbesucher gehören. Alle sollen sich hier wohl und sicher fühlen. Wir müssen personell und finanziell die für diese Sicherheit notwendigen Mittel zur Verfügung stellen.

In der Vergangenheit haben wir versucht, das Problem anzugehen. Wie uns der vergangene Samstag gezeigt hat, wurde es aber bei weitem nicht gelöst. Die Verantwortlichen müssen nun in der Prävention, gepaart mit der leider unvermeidlichen Repression rasch, aber nicht überstürzt vertiefte Massnahmen in die Wege leiten. Beispiele, wie dieses Problem besser in den Griff genommen wird, gibt es andernorts. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die Regierungen von Basel-Stadt und Baselland gestern angekündigt haben, dass sie das Problem der Gewalt am Rand des Fussballfeldes mit einem runden Tisch aller Beteiligten angehen wollen. Bis zum Wiederbeginn der Fussballmeisterschaft sollen Massnahmen eingeleitet sein, die greifen. Namens des Grossen Rates begrüsse ich diesen Schritt.

Die Polizeikorps der Nordwestschweiz haben am vergangenen Samstag erneut einen unangenehmen und für sie persönlich gefährlichen Einsatz leisten müssen. Sie haben, auch wenn leider Gewalttätigkeiten und Übergriffe der Hooligans nicht vermieden werden konnten, Schlimmeres verhindert. Die Taktik der Einsatzleitung ist per Saldo wegen dem Goal in den letzten Sekunden nicht aufgegangen. Dies ist angesichts der immer beschränkten Mittel ein Risiko jedes Einsatzes. Hier möchte ich aber allen im Einsatz stehenden Polizistinnen und Polizisten, den Feuerwehrleuten und der Sanität für ihre Pflichterfüllung und ihren Einsatz ausdrücklich danken.

Mitteilungen

Andreas Burckhardt, Grossratspräsident: Heute morgen spendiert Matthias Schmutz den Kaffee. Er tritt infolge seiner Wahl als Mitglied des Gemeinderates Riehen auf Ende Mai 2006 aus dem Grossen Rat zurück. Wir wünschen ihm in dieser neuen Funktion viel Glück und Erfolg [Applaus].

Ich darf bereits ankündigen, dass Roland Stark am 7. Juni um Anschluss an die Nachmittagssitzung dem Grossen Rat aus Anlass der Geburt seiner Tochter Hannah Malin eine Runde Bier mit Brezen offeriert, unterstreicht nicht nur die besondere Situation, sondern zeigt, dass man unabhängig von Partei und Alter auch mal neue Wege gehen kann [Applaus].

Am vergangenen Mittwoch waren wir bei der Fondation Beyeler eingeladen. Ich habe - auch in Ihrem Namen - der Fondation Beyeler für die Durchführung dieses Anlasses gedankt.

Am vergangenen Samstag habe ich dem Rauthausverwalter, Peter Fischer zu seinem runden Geburtstag gratuliert. Ich danke ihm für alles, was er für diesen Rat tut [Applaus].

10. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag Nr. 06.0375.01 betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Theatergenossenschaft Basel für die Spielzeiten 2006/2007 bis 2010/2011.

(BER) [17.05.06 09:12:12, BKK, ED, 06.0375.02]

Fortsetzung der Beratungen vom 10. Mai 2006.

Voten: Claudia Buess (SP); Joël A. Thüring (SVP); Beat Jans (SP); Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis); Lukas Engelberger (CVP); Daniel Stolz (FDP); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED), Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend auf den Ratschlag einzutreten.

Detailberatung

Grundsubvention

Die Bildungs- und Kulturkommission beantragt, die Grundsubvention auf CHF 29'148'633 festzulegen.

Eine Minderheit der Bildungs- und Kulturkommission und der Regierungsrat beantragen, die Grundsubvention auf CHF 28'632'000 festzulegen.

Abstimmung

Für den Antrag der Bildungs- und Kulturkommission stimmen 44 Mitglieder.

Für den Antrag der Minderheit der Bildungs- und Kulturkommission stimmen 79 Mitglieder.

Damit beträgt die Grundsubvention CHF 28'632'000.

Weitere Beiträge

Die Bildungs- und Kulturkommission und der Regierungsrat beantragen einen jährlich festen Beitrag an die Pensionskasse von jeweils CHF 2'700'000, die unentgeltliche Überlassung der Liegenschaften Stadttheater und Schauspielhaus und deren Unterhalt respektive Teilsanierung sowie einen Beitrag an die Orchesterleistung von jährlich CHF 6'300'000 für Orchesterleistungen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 112 gegen 0 Stimmen bei 17 Enthaltungen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Theatergenossenschaft Basel werden folgende Beiträge bewilligt:

1. Grundsubvention

Pro Spielzeit 2006/07 - 2010/11 CHF 28'632'000 Budgetposition: Kostenstelle 2800110 Kostenart 643100 Stat. Auftrag 280911000001

2. Fester jährlicher Beitrag an die Kosten für die Personalvorsorge (2. Säule)

Pro Spielzeit 2006/07 - 2010/11 CHF 2'700'000 Budgetposition: Kostenstelle 2800110 Kostenart 643100

Stat. Auftrag 280911000002

3. Sachleistungen

Unentgeltliche Überlassung der Liegenschaft Stadttheater

kalkulatorische Kosten:

kalkulatorischer Gebäude- u. Landwert CHF 80'000'000 kalkulatorische Miete (5%) CHF 4'000'000

Unterhalt Stadttheater inkl. Einrichtungen gem. effektivem Aufwand

Ausgaben gemäss Staatsrechnung (Zahlen inklusive Unterhalt und Investitionen):

2000 CHF 2'857'754 p.a.

2001 CHF 4'286'058 p.a.

2002 CHF 3'802'062 p.a.

2003 CHF 3'850'120 p.a.

2004 CHF 3'139'048 p.a.

(Vorgesehen im IP 2006 bis 2011: CHF 19,2 Mio., inkl. Sanierung Unterbühnenmaschinerie CHF 5'200'000

Unentgeltliche Überlassung der Liegenschaft Schauspielhaus

kalkulatorische Kosten:

kalkulatorischer Gebäude- u. Landwert CHF 34'200'000 kalkulatorische Miete (5%) CHF 1'700'000

- Unterhalt neues Schauspielhaus: gem. effektivem Aufwand
- 4. Beitrag für Orchesterleistungen

Pro Spielzeit 2006/07 - 2010/11 CHF 6'300'000 (s. Vertrag Theater Basel / SOB Orchesterleistungen)

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

14. Anzüge 1 - 11.

Anzug Nr. 1 Ruth Widmer und Konsorten betreffend Aufwertung von Hinterhöfen durch mehr Grünflächen

(NAZ) [17.05.06 10:09:35, BD, 06.5064.01]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

Toni Casagrande (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: Peter Zinkernagel (LDP); Felix Meier (FDP); Ruth Widmer Graff (SP)

Der Grosse Rat beschliesst

mit 58 gegen 29 Stimmen, den Anzug dem Regierungsrat zu überweisen.

Anzug Nr. 2 Hansjörg Wirz und Konsorten betreffend Kooperationsbericht BS/BL

(NAZ) [17.05.06 10:19:05, JD, 06.5075.01]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug dem Regierungsrat zu überweisen.

Anzug Nr. 3 Rolf Stürm und Konsorten betreffend Übersicht der einkommensabhängigen Sozialleistungen und Steuerabzüge

(NAZ) [17.05.06 10:19:15, WSD, 06.5076.01]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug dem Regierungsrat zu überweisen.

Anzug Nr. 4 Daniel Stolz und Konsorten betreffend Neues Integrationsmodell "Supported Employment"

(NAZ) [17.05.06 10:19:33, WSD, 06.5078.01]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug dem Regierungsrat zu überweisen.

Anzug Nr. 5 Baschi Dürr und Konsorten betreffend Systemwechsel im Sozialstaat - Direkthilfe statt Umverteilen

 $(\mathsf{NAZ})\ [17.05.06\ 10{:}19{:}59,\ \mathsf{FD},\ 06.5079.01]$

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug dem Regierungsrat zu überweisen.

Beschluss-Protokoll 4. Sitzung, Amtsjahr 2006-2007

Anzug Nr. 6 Ernst Mutschler und Konsorten betreffend Karenzfrist im Sozialwesen

(NAZ) [17.05.06 10:20:20, WSD, 06.5080.01]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

Gabi Mächler (SP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: Andreas Ungricht (SVP); Urs Müller-Walz (Grünes Bündnis); Baschi Dürr (FDP); Gabi Mächler (SP); Baschi Dürr (FDP); Ernst Mutschler (FDP)

Der Grosse Rat beschliesst

mit 59 gegen 44 Stimmen, den Anzug abzulehnen.

Der Anzug 06.5080 ist erledigt.

Anzug Nr. 7 Urs Schweizer und Konsorten betreffend verstärktem Einsatz der Rückkehrhilfe für ausländische Sozialhilfebezüger/innen

(NAZ) [17.05.06 10:31:53, WSD, 06.5081.01]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

Gülsen Oeztürk (SP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: Margrith von Felten (Grünes Bündnis); Christophe Haller (FDP); Brigitte Hollinger (SP); Urs Schweizer (FDP)

Der Grosse Rat beschliesst

mit 53 gegen 53 Stimmen und dem Stichentscheid des Präsidenten, den Anzug abzulehnen.

Der Anzug 06.5081 ist erledigt.

Anzug Nr. 8 Andreas Burckhardt und Konsorten betreffend Infrastruktur des Grossen Rates

(NAZ) [17.05.06 10:46:39, BD, 06.5082.01]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug dem Regierungsrat zu überweisen.

Beschluss-Protokoll 4. Sitzung, Amtsjahr 2006-2007

Anzug Nr. 9 Heidi Mück und Konsorten betreffend die Förderung von Lehrbetriebsverbünden

(NAZ) [17.05.06 10:47:16, ED, 06.5083.01]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

Patrick Hafner (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: Peter Malama (FDP); Heidi Mück (Grünes Bündnis)

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 11 Stimmen, den Anzug dem Regierungsrat zu **überweisen**.

Anzug Nr. 10 Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend Schaffung von sog. Pocketparks

(NAZ) [17.05.06 10:52:57, BD, 06.5086.01]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug dem Regierungsrat zu überweisen.

Anzug Nr. 11 Joël Thüring und Konsorten betreffend Überprüfung postalischer Grossversände an die Staatsangestellten des Kantons Basel-Stadt

(NAZ) [17.05.06 10:53:29, StaKa, 06.5101.01]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

Michael Wüthrich (Grünes Bündnis): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: Joël A. Thüring (SVP)

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 23 Stimmen, den Anzug dem Regierungsrat zu überweisen.

15. Bericht der Petitionskommission zur Petition P226 "Verlängerung der Grabesruhe auf dem Friedhof Hörnli".

(PET) [17.05.06 11:01:50, PetKo, 05.8392.02]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition als erledigt zu erklären.

Voten: Anita Lachenmeier-Thüring, Präsidentin der Petitionskommission

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, die Petition als erledigt zu erklären.

Die Petition 05.8392 ist erledigt.

16. Bericht der Petitionskommission zur Petition P230 "Für den Erhalt des Spielplatzes am Jakobsbergweglein".

(PET) [17.05.06 11:04:25, PetKo, 05.8444.02]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition dem Regierungsrat zur abschliessenden Behandlung zu überweisen.

Voten: Anita Lachenmeier-Thüring, Präsidentin der Petitionskommission; Désirée Braun (SVP); Oswald Inglin (CVP); Brigitte Strondl (SP); Christian Egeler (FDP); Anita Lachenmeier-Thüring, Präsidentin der Petitionskommission

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 11 Stimmen, die Petition dem **Regierungsrat** zur abschliessenden Behandlung zu **überweisen**.

Die Petition 05.8444 ist erledigt.

Beantwortung der Interpellation Nr. 22 Peter Malama betreffend City-Parking.

(BIN) [17.05.06 11:15:04, FD, 06.5090.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort befriedigt.

Die Interpellation 06.5090 ist erledigt.

18. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Einführung von Open-Source (z.B. Linux) in der Kantonalen Verwaltung.

(SAA) [17.05.06 11:15:23, FD, 03.7754.02]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 03.7754 abzuschreiben.

Voten: Michael Wüthrich (Grünes Bündnis); Urs Müller-Walz (Grünes Bündnis); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 26 Stimmen, den Anzug stehen zu lassen.

19. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Zentraler Einkauf von PC und PC-Support.

(SAA) [17.05.06 11:28:01, FD, 03.7753.02]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 03.7753 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug abzuschreiben. Der Anzug 03.7753 ist erledigt.

20. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Reduktion der Kosten für Lizenzen im Informatikbereich.

(SAA) [17.05.06 11:28:26, FD, 03.7752.02]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 03.7752 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig den Anzug abzuschreiben. Der Anzug 03.7752 ist erledigt.

21. Beantwortung der Interpellation Nr. 23 Joël Thüring betreffend mögliche Ungereimtheiten im Zusammenhang mit dem Bauobjekt "Neues Stadt-Casino Basel".

(BIN) [17.05.06 11:28:51, BD, 06.5100.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: Joël A. Thüring (SVP)

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort nicht befriedigt. Die Interpellation 06.5100 ist erledigt.

22. Beantwortung der Interpellation Nr. 30 Heidi Mück betreffend den Voraussetzungen für die Einrichtung von Begegnungszonen am Beispiel der Ackerstrasse.

(BIN) [17.05.06 11:33:57, BD, 06.5119.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: Heidi Mück (Grünes Bündnis)

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort befriedigt.

Die Interpellation 06.5119 ist erledigt.

23. Beantwortung der Interpellation Nr. 33 Tino Krattiger betreffend Stadt-Casino.

(BIN) [17.05.06 11:37:29, BD, 06.5122.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: Tino Krattiger (SP)

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort teilweise befriedigt.

Die Interpellation 06.5122 ist erledigt.

24. Schreiben des Regierungsrates zur Motion Beat Jans und Konsorten betreffend Rosentalstrasse 9-13.

(SMO) [17.05.06 11:42:07, BD, 05.8394.02]

Der Regierungsrat stellt fest, dass die Motion 05.8394 materiell nicht zulässig ist (Schreiben des Regierungsrates, Seite 6) und beantragt, ihm diese nicht zu überweisen.

Kurt Bachmann (SVP): beantragt, die Motion dem Regierungsrat zu überweisen.

Voten: Fernand Gerspach (CVP)

Mitteilung

Es ist folgende Kleine Anfrage eingegangen:

Kleine Anfrage Dominique König-Lüdin betreffend Engelgasse - Durchfahrt Buslinie 37 (06.5167).

Die Kleine Anfrage wird dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen.

Sitzungsunterbruch: 11.55 Uhr

Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss-Protokoll 4. Sitzung, Amtsjahr 2006-2007

17. Mai 2006 - Seite 12

Wiederbeginn der Sitzung: 17. Mai 2006, 15.00 Uhr

Fortsetzung des Geschäfts Nr. 24 (Schreiben des Regierungsrates zur Motion Beat Jans und Konsorten betreffend Rosentalstrasse 9-13)

Voten: Patrizia Bernasconi (Grünes Bündnis); Andreas C. Albrecht (LDP), Beat Jans (SP); Markus G. Ritter (FDP); RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD)

Der Grosse Rat beschliesst

mit 70 gegen 42 Stimmen, die Motion dem Regierungsrat zur Ausarbeitung einer Vorlage zu überweisen.

25. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Bruno Mazzotti und Konsorten betreffend Parking-Situation im St. Jakob.

(SAA) [17.05.06 15:31:42, BD, 04.7807.02]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 04.7807 abzuschreiben.

Bruno Mazzotti (FDP): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: Jörg Vitelli (SP)

Der Grosse Rat beschliesst

mit 51 gegen 36 Stimmen, den Anzug abzuschreiben.

Der Anzug 04.7807 ist erledigt.

26. Schreiben des Regierungsrates betreffend Umsetzung der unformulierten Wiese-Initiative.

[17.05.06 15:42:29, BD, 06.0285.01]

Der Regierungsrat beantragt, ihn mit der Ausarbeitung einer Vorlage für die Umsetzung der unformulierten Initiative "Zum Schutze der Naturgebiete entlang des Flusslaufs der Wiese als Lebensraum wildlebender Pflanzen und Tiere sowie als Naherholungsraum" zu beauftragen.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, den Regierungsrat mit der Ausarbeitung einer Vorlage für die Umsetzung der unformulierten Initiative "Zum Schutze der Naturgebiete entlang des Flusslaufs der Wiese als Lebensraum wildlebender Pflanzen und Tiere sowie als Naherholungsraum" zu beauftragen.

27. Beantwortung der Interpellation Nr. 34 Christian Egeler betreffend Realisierungschancen des Wisenbergtunnels noch intakt ?

(BIN) [17.05.06 15:42:54, WSD, 06.5123.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: Christian Egeler (FDP)

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort befriedigt.

Die Interpellation 06.5123 ist erledigt.

28. Schreiben des Regierungsrates zur Motion Gabi Mächler und Konsorten betreffend Arbeitslosenfonds soll Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen helfen.

(SMO) [17.05.06 15:45:39, WSD, 05.8396.02]

Der Regierungsrat stellt fest, dass die Motion 05.8396 zulässig ist und beantragt, ihm diese als Anzug zu überweisen.

Voten: RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD); Michel Lussana (SVP)

Gülsen Oeztürk (SP): beantragt, die Motion als Motion zu überweisen.

Voten: Karin Haeberli Leugger (Grünes Bündnis); Rolf Häring (Grünes Bündnis); RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD)

Der Grosse Rat beschliesst

mit 62 gegen 35 Stimmen, die Motion nicht in einen Anzug umzuwandeln.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 67 gegen 29 Stimmen, die Motion dem Regierungsrat zur Ausarbeitung einer Vorlage zu überweisen.

29. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Peter Wick und Konsorten für ein Konzept zur Abwicklung des Flugverkehrs in der Regio TriRhena sowie zum Bericht der Regiokommission Nr. 9226 zu diesem Anzug.

(SAA) [17.05.06 16:05:35, WSD, 01.6794.02]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 01.6794 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug abzuschreiben. Der Anzug 01.6794 ist erledigt.

30. Beantwortung der Interpellation Nr. 27 Brigitte Hollinger betreffend EURO 08 und Zwangsprostitution.

(BIN) [17.05.06 16:06:16, SiD, 06.5116.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: Brigitte Hollinger (SP)

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort nicht befriedigt.

Die Interpellation 06.5116 ist erledigt.

31. Beantwortung der Interpellation Nr. 29 Kurt Bachmann betreffend den Abbau bei der Polizei - Polizisten haben keine Perspektive mehr - Departementsleitung hält bewusst Informationen zurück.

(BIN) [17.05.06 16:07:43, SiD, 06.5118.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: Kurt Bachmann (SVP)

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort teilweise befriedigt.

Die Interpellation 06.5118 ist erledigt.

32. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Eveline Rommerskirchen und Konsorten betreffend koordinierte Massnahmen bezüglich des Schleichverkehrs durch Wohnquartiere an der Kantonsgrenze.

(SAA) [17.05.06 16:13:21, SiD, 04.8065.02]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 04.8065 abzuschreiben.

Voten: Toni Casagrande (SVP)

Eveline Rommerskirchen (Grünes Bündnis): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: Hasan Kanber (SP); Désirée Braun (SVP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)

Der Grosse Rat beschliesst

mit 52 gegen 48 Stimmen, den Anzug stehen zu lassen.

33. Beantwortung der Interpellation Nr. 24 Andreas Ungricht betreffend EU-Beitritt.

(BIN) [17.05.06 16:25:21, JD, 06.5112.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: Andreas Ungricht (SVP)

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort nicht befriedigt.

Die Interpellation 06.5112 ist erledigt.

34. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Edwin Mundwiler und Konsorten betreffend der Haftungsfrage für alle Körperschaften des öffentlichen Rechts, gemischtwirtschaftliche Unternehmungen sowie private Einrichtungen mit Kantonsbeteiligung.

(SAA) [17.05.06 16:29:50, JD, 04.7872.02]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 04.7872 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug abzuschreiben.

Der Anzug 04.7872 ist erledigt.

35. Beantwortung der Interpellation Nr. 31 Francisca Schiess betreffend Projekt Proberäume Sommercasino.

(BIN) [17.05.06 16:30:21, ED, 06.5120.02]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: Francisca Schiess (SP)

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort nicht befriedigt.

Die Interpellation 06.5120 ist erledigt.

36. Schreiben des Regierungsrates zur Motion Rolf Häring und Konsorten betreffend die Schaffung eines kantonalen Berufsbildungsfonds.

(SMO) [17.05.06 16:33:03, ED, 05.8395.02]

Der Regierungsrat stellt fest, dass die Motion 05.8395 zulässig ist und beantragt, ihm diese nicht zu überweisen.

Beatrice Alder Finzen (Grünes Bündnis): beantragt, die Motion zu überweisen.

Voten: Fernand Gerspach (CVP)

Urs Joerg (VEW): beantragt die Überweisung als Anzug.

Voten: Martina Saner (SP); Désirée Braun (SVP); Rolf Häring (Grünes Bündnis); Theo Seckinger (LDP); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 20 Stimmen, die Motion in einen Anzug umzuwandeln.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 33 Stimmen, den Anzug dem Regierungsrat zu überweisen.

37. Schreiben des Regierungsrates zur Motion Sabine Suter und Konsorten betreffend Wählbarkeit der Inspektionsmitglieder § 83b und die Möglichkeit einer Abwahl von Inspektionsmitgliedern bei Nichterfüllung ihrer Pflichten.

(SMO) [17.05.06 17:02:21, ED, 05.8397.02]

Der Regierungsrat stellt fest, dass die Motion 05.8397 zulässig ist.

Er beantragt, ihm die Motion im ersten Punkt (Wählbarkeit der Inspektionsmitglieder) zur Erledigung (Umsetzung) zu überweisen.

Zum zweiten Begehren (Abwahl von Inspektionsmitgliedern bei Nichterfüllung ihrer Pflichten) beantragt der Regierungsrat, ihm die Motion in diesem Punkt nicht zu überweisen.

Michel Lussana (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: Sabine Suter (SP); Urs Joerg (VEW)

Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss-Protokoll 4. Sitzung, Amtsjahr 2006-2007

17. Mai 2006 - Seite 17

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 8 Stimmen, die Motion im **ersten Punkt** (Wählbarkeit der Inspektionsmitglieder) dem Regierungsrat zur Erledigung (Umsetzung) zu **überweisen**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Motion im **zweiten Punkt** (Abwahl von Inspektionsmitgliedern bei Nichterfüllung ihrer Pflichten) dem Regierungsrat **nicht zu überweisen**.

Schluss der Sitzung: 17.15 Uhr

Basel, 18. Mai 2006

Andreas Burckhardt Grossratspräsident Thomas Dähler I. Ratssekretär